

## Waffen

## Curse

Ich wache auf und zieh die Decke über'm Kopf zurück  
Die Augen auf, das Handy aus, von innen heraus kommt das Glück  
Ich leg die mediale Scheinwelt beiseite  
Ich begreife, dass die Scheiße mich nur klein hält  
Nur um für ein paar Momente durchzuatmen, meine Waffen durchzuladen  
Für den Wahnsinn den der Tag bringt  
Denn der Griff zum Telefon ist schon neurotisch  
Wir haben ständig Angst das Beste zu versäumen wie ironisch  
Wenn das Beste was wir haben das ist was wir in uns tragen  
Und genau das verpassen wir beim Gaffen was die anderen machen  
Ständig starten wir den Tag damit, uns zu vergleichen  
Statt uns zu begreifen, doch nur eins von beiden ist bereichernd  
Ich kontrollier nicht diese Welt, doch das was sie mit mir macht  
Mein Morgenmuffel transformiert zu Peter Lustig  
Ich schalt ab und schaff den Platz für das was wichtig ist  
Keine Illusion stattdessen Blick auf das was wirklich ist

Ich habe meine Waffen geschärft  
Der Krieger ohne Hass zieht in die Schlacht voller Herz  
Ich hab viele Sachen entbehrt  
Auf dem Weg, aber das wars wert, ah  
Ich atme Liebe ein, ich atme Ängste aus  
Ich hab alle Waffen die ich brauch  
Ich atme Liebe ein, ich atme Ängste aus  
Ich hab alle Waffen die ich brauch

Wir haben zwar alles was wir brauchen aber es schon vergessen  
Sind auf der Suche nach dem Guten, aber sehen das Schlechte  
Alles was noch nicht da ist, alles was wir noch gern hätten  
Alles was nicht geklappt hat, alles wo wir nicht perfekt sind  
Aber was wäre denn wenn wir unsere Sicht  
Anstatt auf das was uns noch fehlt, auf all das was wir bereits haben lenken  
Alles kann anders sein, wenn wir Veränderung anpeilen  
Der kranke Geist beginnt zu heilen nach fünf Minuten Dankbarkeit  
Ich schreib sie auf und lass sie wirken wie Rasierklingen  
Die Negativität durchschneiden und Sicht auf's hier bringen  
So schaff ich Platz für das was wichtig ist  
Keine Illusion stattdessen Blick auf das was wirklich ist

Ich habe meine Waffen geschärft  
Der Krieger ohne Hass zieht in die Schlacht voller Herz  
Ich hab viele Sachen entbehrt  
Auf dem Weg, aber das wars wert, ah  
Ich atme Liebe ein, ich atme Ängste aus  
Ich hab alle Waffen die ich brauch  
Ich atme Liebe ein, ich atme Ängste aus  
Ich hab alle Waffen die ich brauch

Ich atme aus, ich atme ein  
Meine Welt ist endlich groß, nicht mehr klein  
Ich atme aus, ich atme ein  
Ich muss endlich nichts mehr tun, ich kann sein

Ich nehm mir meinen Raum beim Meditieren  
Halt die Augen auf, schließ die Welt nicht aus  
Ich will mich nicht verlieren  
Ich will integrieren, alles außen alles innen

Erfahrung ist Erfahrung, Etiketten können nur trennen  
Ich erleb nichts esoterisches  
Ich sitz nur zwischen Erde und Galaxis  
Einfach immer da sein ist die schwerste Praxis  
Einfach nicht mehr weg rennen ist die beste Basis  
Der größte Feind ist der, der immer da ist  
Wir haben zwar alle Waffen die wir brauchen  
Doch wir richten sie nach außen  
Kein Wunder das wir unser Hamsterrad durchlaufen  
Doch manchmal haben wir Platz für das was wichtig ist  
Keine Illusion stattdessen Blick auf das was wirklich ist

Ich habe meine Waffen geschärft  
Der Krieger ohne Hass zieht in die Schlacht voller Herz  
Ich hab viele Sachen entbehrt  
Auf dem Weg, aber das wars wert, ah  
Ich atme Liebe ein, ich atme Ängste aus  
Ich hab alle Waffen die ich brauch  
Ich atme Liebe ein, ich atme Ängste aus  
Ich hab alle Waffen die ich brauch